

Filmtipp für den Unterricht in Sek II:

Bewahrung der Schöpfung/ gesellschaftliche Verantwortung/ Globales Lernen

„Ökozid“

Im Jahr 2034 sind die Folgen der Klimakatastrophe dramatisch. Viele Länder des globalen Südens verlieren ihre Lebensgrundlage.

Ein internationaler Gerichtshof überprüft exemplarisch in einem Verfahren gegen die BRD, wer die Verantwortung hierfür trägt und ob es ein **Recht der Natur auf Unversehrtheit gibt**. Der Film steht bis zum 28.02.2021 in der [Mediathek der ARD](#) zur Verfügung. Er arbeitet mit Untertitel (teilweise nicht gut lesbar) und erfordert Geduld, den einzelnen Argumentationen zu folgen.

Eine spannende Frage für die Oberstufe.

Arbeitsblatt zum Film:

- Mein erster Eindruck:
- Diese Gefühle hat der Film bei mir ausgelöst:
- Diese Szene empfinde ich als die wichtigste (Begründung):
- Das habe ich nicht verstanden:
- „Das ist meines Erachtens die Aussageabsicht des Films:
- Was könnte daraus für künftiges Handeln folgen?:

Aufgaben:

- Beantworten Sie diese Fragen möglichst spontan! Es geht vor allem darum, erste Eindrücke zu sammeln.
- Tauschen Sie sich im Anschluss zu dritt oder viert über Ihre Ergebnisse aus!
- Recherchieren Sie welche kirchlichen oder theologischen Verlautbarungen zur Schöpfungsethik und Fragen der globalen Gerechtigkeit (z.B. EKD-Seiten, WiReLex) für die Thematik des Films Ihrer Ansicht nach relevant sind. Begründen Sie dies.

Weiterführende Links:

Kurze Einführung in die Aufgabe der theologischen Ethik:

https://www.youtube.com/watch?v=D_vo4NiXS0w

Umweltbeauftragter der Nordkirche https://www.umwelt-nordkirche.de/home.html?no_cache=1

Zum Zusammenhang von Frieden und Klimagerechtigkeit: <https://www.ekd.de/abschluss-ekd-synode-frieden-klimagerechtigkeit-51672.htm>

<https://www.umwelt-nordkirche.de/klimagerechtigkeit.html>

Die Infostelle Klimagerechtigkeit der Nordkirche hat eine Methodenmappe zum Thema Klimagerechtigkeit erstellt: www.klimagerechtigkeit.de

Die Mappe bietet methodische Hilfestellungen zur Erarbeitung des Themas und Vorschläge für Projekttag an. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.